

IHR TOR ZUM HARZ

HALBERSTADT

Landschaftspark
Spiegelsberge



Harz



ParkParadies

Seit fast 250 Jahren ist der Landschaftspark Spiegelsberge das grüne Refugium der Stadt. Bunte Wiesen, dichte Wälder, verschlungene Pfade, heimliche Grotten verzaubern den Erholung suchenden Spaziergänger. Aber auch der Tiergarten oder der wunderbare Blick auf Stadt und Harzvorland locken die Halberstädter und ihre Gäste zu allen Jahreszeiten zu Entspannung oder sportlicher Aktivität in den Park und verleihen ihm einen ganz eigenen Charme.



Herbstlich
eingefärbt ...

... die grüne
Lunge vor den
Toren der Stadt



Blick auf den
Aussichtsturm
Belvedere und
die Stadt



Weite, lichte Wege
erschließen den Park

Parkgeschichte

Freiherr von Spiegel ließ 1761 die kahlen Kattfußberge aufforsten und schuf einen der ersten Landschaftsparks im englischen Stil, der seit 1771 allen Bürgern zugänglich ist. Nützlich mit Schöner zu verbinden war Spiegels Maxime. Von der einst reichen, z.T. barocken Parkarchitektur zeugen noch heute das Jagdschloss mit dem Riesenweinfass, der Aussichtsturm Belvedere, die Eremitage oder Spiegels Mausoleum. Der nach Spiegels Tod verwildernde Park wurde nach der Wende aus seinem Dornröschenschlaf geweckt und erfreut jährlich zehntausende Besucher.



Ernst Ludwig Christoph
Freiherr Spiegel zum
Diesenberg

zeitgenössische
Darstellung um 1830



ParkTräume

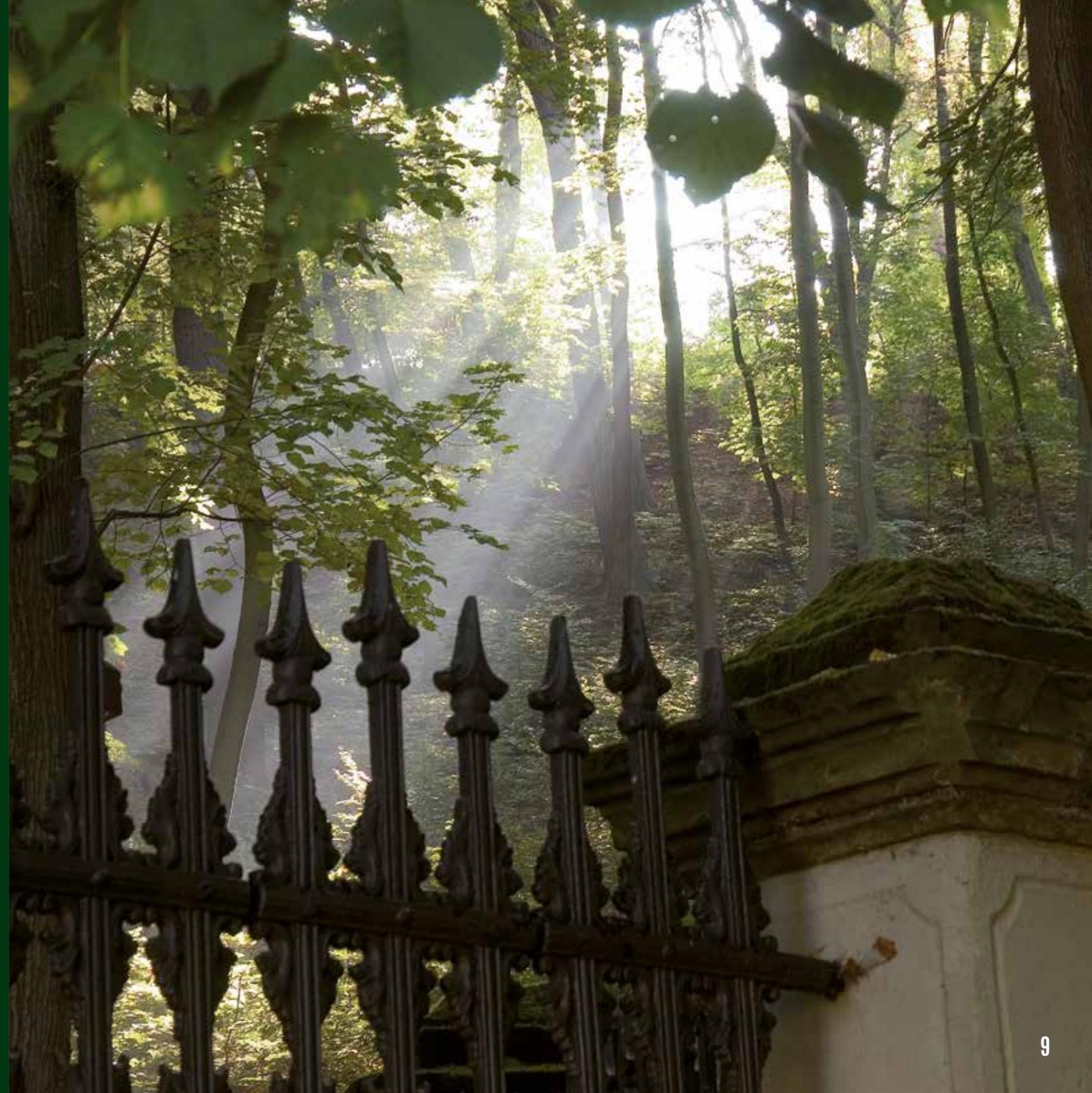
Die Parkanlage Spiegelsberge ist seit 2003 Bestandteil des Projektes „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“. Sie gehört zu den 50 Parks und Gärten, die aus über 1000 Gartendenkmälern in Sachsen-Anhalt ausgewählt und zu einem touristischen Netzwerk verbunden wurden.

Dabei ragt der Landschaftspark Spiegelsberge mit seiner ungewöhnlichen Topografie, seiner reichen Ausstattung und seiner vielfältigen Struktur deutlich über die üblichen Landschaftsgärten des 18. Jahrhunderts hinaus. Sorgfältige Sanierungs- sowie Renaturierungsarbeiten haben einen Gartentraum reiner Vollendung erschaffen.



Die Spiegelsberge
– luftig, licht und
farbenfroh

oder
mystisch, sagenhaft
und geheimnisvoll





ParkNatur

Freiherr von Spiegel entschied sich bewusst gegen geometrisch gezielte, künstlich-barocke Blumenpracht. Sein Augenmerk galt natürlich anmutenden, romantischen Wegen und überraschenden Sichtachsen.

Und doch hat sich in dem 250-jährigen Baumbestand eine reiche Fauna und Flora etabliert. Krokusse, Schneeglöckchen oder Teppiche mit Winterlingen sorgen immer wieder für bunte Farbtupfer. Insbesondere die Vogelwelt ist mit Milan, Grünspecht, Wendehals und Waldkauz prominent vertreten.

Wer nicht selbst auf die Pirsch gehen will, findet im Tiergarten lebendiges Anschauungsmaterial.



ParkPlan

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| A Jagdschloss | K Ehemaliges Badehaus |
| B Saldern'sche Grotte | L Mausoleum |
| C Rochow'sche Grotte | M Grüner Schröder |
| D Gedenksäule | N Alter Scheibenplatz |
| E Belvedere | O Schwerinsburg |
| F Heinrichs Ruh | P Schwerinsruh |
| G Sonnennischen | Q Brunnen |
| H Erlachs Ruh | R ehemaliges Pächterhaus -
Gästehaus |
| I Eremitage | S Amtsgarten |
| J Schäferhöhle | T Ökonomie/Reiterhof |
| | U Neue Schießhöhle |
| | V Neuer Scheibenplatz |
| | W Pavillon |
| | X ehemalige Holzbrücke in
Richtung Bismarckturm |



ParkArchitektur

Imposante Gebäude – aus Sandstein errichtet oder verwinkelte Höhlen – in den weichen Sandstein geschlagen, alles ist fußläufig über ein bestens ausgebautes Wegesystem zu erwandern. Eine durchgehende Barrierefreiheit ist bei der vielfältigen Topografie des Landschaftsparks nicht gegeben.

A Jagdschloss

1782 eingeweiht, diente es der Repräsentation und beherbergte Sammlungen.

B Saldern'sche Grotte

Zu Ehren des Regierungsrats von Saldern angelegt, der auf eigene Kosten die Wasserversorgung Halberstadts verbesserte. Laubwerk, Zweige und Greifvögel zieren die Vorderfront, stilisierte Wasserkaskaden die beiden Seiten.

C Rochow'sche Grotte

Zu Ehren Eberhard von Rochows errichtet. Seinen Naturenthusiasmus zeigen Eidechsen und Lurche, die aus dem Gestein hervorkriechen. Rochow war Lehrer und Aufklärer.

D Gedenksäule von 1766

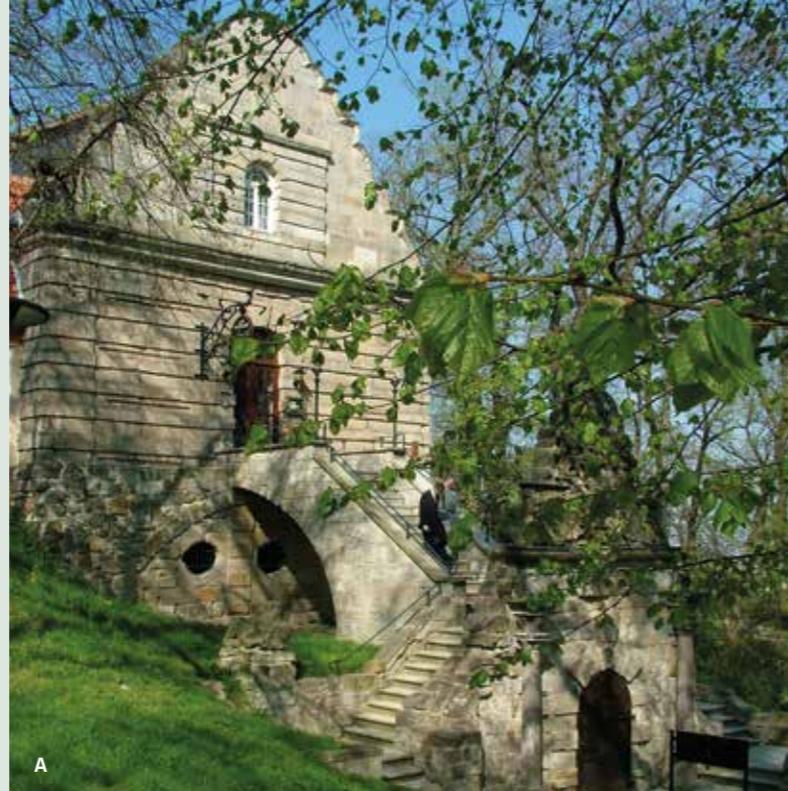
Zu Ehren Spiegels errichtet. Am Postament findet man das Spiegel'sche Wappen sowie den von Friedrich II. 1754 gestifteten, an Spiegel verliehenen St. Stefans-Orden.

E Belvedere von 1782

Vom Aussichtsturm mit Resten von Phantasie- und Tierdarstellungen in Sandsteinsockel und Mauerwerk bietet sich ein imposanter Blick auf die Stadt und den Vorharz.

F Heinrichs Ruh

Der gewählte Begriff Heinrichs Ruh wie auch der ruhende Hirsch deuten auf die bestehende Freundschaft Spiegels mit dem Grafen Heinrich Ernst zu Stolberg-Wernigerode hin. Bei ihm war Spiegel ein gern gesehener Jagdgast.



A



B



C



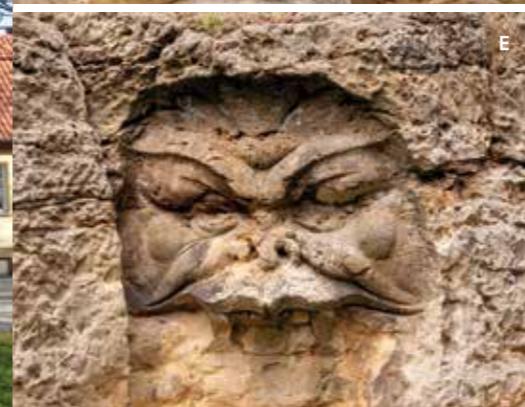
D



E



E



E



F



I Eremitage von 1772

In den Sandstein getriebenes Raumsystem für Spiegels Zusammenkünfte im engeren Freundeskreis. Architektonische Freimaurerzitate legen Spiegels Mitgliedschaft in einer Loge nahe. Bis 1830 befand sich über dem Felseingang eine freistehende Giebelfront.

K Badehaus

Das Badehaus, bestehend aus Badestube und zwei Türmen, die als Hochbehälter für die vorgelagerte Fontaine dienten, wurde 1821 wegen Baufälligkeit abgerissen. Heute sind noch die Fundamente sichtbar.

L Mausoleum

1784 wurde der Bau des Mausoleums vollendet. Als der Schöpfer der Parkanlage am 22. Mai 1785 verstarb, erfolgte die Beisetzung in seinem Mausoleum. 1811 wurde der Leichnam in die Familiengruft nach Seggerde überführt.



M Grüner Schröder

Ehemals gekuppelter Aussichtspunkt mit Blick zur Liebfrauenkirche.

O/P Schwerinsburg/Schwerinsruh

Ruheplatz und Aussichtspunkt; errichtet zum Andenken an den preußischen Generalfeldmarschall Kurt Christoph Graf von Schwerin.

R ehemaliges Pächterhaus/Gasthaus

An gleicher Stelle stand bereits ein Gasthaus, das 1757 von den Franzosen zerstört wurde. Spiegel ließ eine neue Gaststätte mit Tanzsaal bauen.

U Neue Schießhöhle

1783 fand hier ein erstes Scheibenschießen unter Beteiligung der Halberstädter Schützengilde statt.

ParkRiese

Zu den bedeutendsten Gebäuden zählt das Jagdschloss (1782 eingeweiht) – eine Mischung aus Renaissance- und Barock-Baustil. Im Keller befindet sich ein Rieseweinfass von 1594 mit einem Fassungsvermögen von 144.000 Litern. Derartige Fässer waren vor allem Prunk- und Repräsentationsobjekte. Spiegel erwarb das 1594 von Heinrich Julius (Bischof in Halberstadt) in Auftrag gegebene Fass und ließ es 1781 im Schlosskeller aufbauen. Anlässlich des Parkfestes 2010 wurde aus dem Fass erstmals seit 400 Jahren Wein ausgeschenkt.



Genuss mit
allen Sinnen

Riesig, prunkvoll,
repräsentativ – das
Weinfass von 1594





ParkTiere

Der südliche Teil der Spiegelschen Parkanlage beherbergt heute einen Tiergarten. Im Mittelpunkt stehen über 250 Tiere (ca. 60 Arten), die zu jeder Jahreszeit ein attraktiver Anziehungspunkt, nicht nur für kleine Besucher sind. Kontinuierlich werden neue Gestaltungsideen umgesetzt, in deren Zentrum die artgerechte Haltung, aber auch freizeitpädagogische Angebote zur Schärfung des Bewusstseins für Natur und Umwelt stehen. Der Tiergarten bietet über das ganze Jahr einen beliebten Rahmen für Feste und Veranstaltungen.



Mähnenspringer

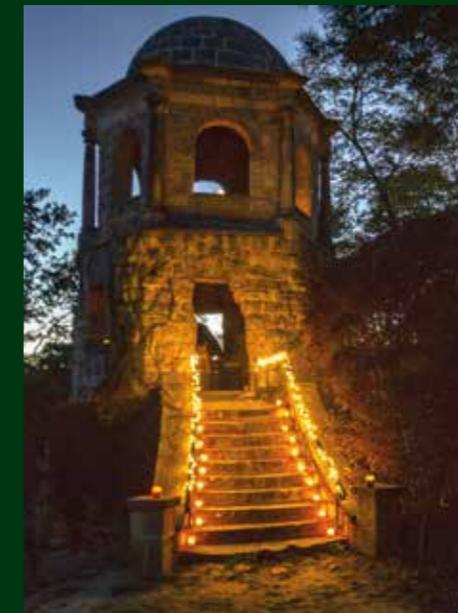
Tiergartenbewohner



ParkFeste

Seit 2008 wird im Sommer das Parkfest gefeiert. Die denkmalgeschützte Parkanlage bietet mit Belvedere, Eremitage, Gästehaus und Jagdschloss eine romantische Kulisse und einen stimmungsvollen Rahmen für anspruchsvolle Programme von Klassik bis Pop, Schauspiel oder Tanz. Bei einem Glas Rotwein aus dem Riesenfass zaubern am Abend Kerzen, Fackeln und eine Feuershow eine ganz besondere Atmosphäre im Park.

Weihnachtlich klingt das Jahr am 2. Advent mit „Advent in den Bergen“ aus.



Zauberwesen ...

... in
zauberhafter
Kulisse



ParkPoeten

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719–1803), Domsekretär und Freund Spiegels, stiftete ein Jahr nach dessen Tod die Spiegelfeier. Seither fanden sich die Halberstädter bis 1944 am 22. Mai, dem Todestag des Adligen, vor dem Mausoleum ein, um einem Dichterwettbewerb zu Spiegels Ehren beizuwohnen.

Heute ist an diesem Tag die Spiegelfeier mit Poetry-Slam fest im Parkprogramm verankert.



Spiegelfeier mit
gestandener
Mannsbild

und
jugendlichen
Akteuren



ParkWächter

Unbedingt sehenswert sind der 1907 errichtete Bismarckturm und der wohl einzige Schützengraben des 1. Weltkrieges auf deutschem Boden – die Meding-Schanze.

Der Turm bietet dem Wanderer bei einer Rast einen herrlichen Blick auf Halberstadt, den Huy und das Harzvorland.

ParkNächte

Liebe Besucher, hier erhalten Sie eine Auswahl an Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe des Parkes.



K6 Seminarhotel GmbH *** S

Kirschallee 6
38820 Halberstadt
Tel.: 03941 5758
www.k6-seminarhotel.de

In reizvoller und ruhiger Stadtrandlage am Landschaftspark Spiegelsberge bietet unser Haus beste Voraussetzungen zum Tagen und Entspannen. Sie erwarten modernste Schulungs- und Konferenzräume, eine Küche mit vorzüglichen Speisen, eine Hotelbar, Sauna, Fitness- und Freizeitmöglichkeiten, kostenfreie Parkplätze, ideal auch für Privatreisende.



Hotel Am Sommerbad

Gebr.-Rehse-Str. 10
38820 Halberstadt
Tel.: 03941 443123
www.am-sommerbad.de

In ruhiger Stadtrandlage und unmittelbarer Nähe zu Sport- und Freizeiteinrichtungen und dem Landschaftspark Spiegelsberge bietet unser frisch renoviertes Hotel eine vorzügliche Küche, Erholung und Entspannung.



Gästehaus Spiegelsberge

Spiegelsberge 5
38820 Halberstadt
Tel.: 03941 621914

Unmittelbar am Fuße der Spiegelsberge gelegen, bietet das Gästehaus 13 schön eingerichtete Zimmer mit Dusche und WC. Des Weiteren gehört zum Gästehaus ein Restaurant mit Kamin und im Sommer ein herrlicher Biergarten. Ausreichende Parkplätze unmittelbar vor dem Gästehaus sowie ein Veranstaltungssaal runden das Angebot ab.



Jagdschloss Spiegelsberge

Spiegelsberge 6
38820 Halberstadt
Tel.: 03941 583995

Mittendrin, im Herzstück der historischen Parkarchitektur, ist das Jagdschloss idealer Ausgangspunkt zur Erkundung des Parks. Es bietet einen traumhaften Panoramablick und abwechslungsreiche Veranstaltungen an den Wochenenden.



Tourist Information Halberstadt
Tel.: +49 (0)3941 55-1815
tourist-info@halberstadt.de
www.halberstadt-tourismus.de

Stadtführungen, Gruppenführungen
Stadt- und Harzrundfahrten
Zimmervermittlung, Souvenirverkauf
Kartenverkauf für Kulturveranstaltungen



IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion: Tourist Information Halberstadt und Abteilung Stadtgrün

Fotos: Tourist Information Halberstadt – S. 7, 14, 16, 17, 18, 19, 21, 24, 25

IdeenGut – S. 10, 15, 16, 17, 26, 28 | U. Schrader – S. 1, 2, 4, 5, 8, 9, 19 | R. Hutfilz – S. 3, 11, 22, 26

Stefan Herfurth – S. 23 | Gleimhaus: S. 6, 25 | Tiergarten – S. 20, 21

Gestaltung: IdeenGut GmbH & Co. KG

Druck: KOCH-DRUCK GmbH & Co. KG